

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der in Gütern getrennten Ehefrau des Uhrmachers und Buchhändlers Anton Laumann, Gertrud geb. Bernards, Uhren- und Buchhändlerin, in Crefeld, Breitestraße 56 wohnend, ist heute, Donnerstag, am 16. Juli 1903, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwalt Haake in Crefeld ist Konkursverwalter. Anmeldefrist bis zum 10. September 1903. Erste Gläubigerversammlung am 8. August 1903, vormittags 11 Uhr, Zimmer 20. Prüfungstermin am 26. September 1903, vormittags 11 Uhr, Zimmer 20. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 4. August 1903.

Crefeld, den 16. Juli 1903.

Königl. Amtsgericht.

(Dtsh. Reichsanzeiger Nr. 169 v. 21. VII. 1903.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, den 18. Juli 1903.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir den verehrlichen Buchhandel ergebenst davon in Kenntnis zu setzen, daß ich meine unter der Firma

B. Behr's Buchhandlung Friedrich Gottheiner

in Berlin, Unter den Linden 47, betriebene Sortimentbuchhandlung am 1. Juli d. J. an Herrn Heinrich Caspari, hier, ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Herr Caspari ist Ihnen als Inhaber der Stühr'schen Buchhandlung hier wohl bekannt und wird eifrig bestrebt sein, alles zu tun, um auch in diesem Geschäfte die Verbindung mit Ihnen zu einer für beide Teile angenehmen und gedeihlichen zu gestalten.

Über alles bis 1. Juli d. J. in Rechnung gelieferte wird jetzt durch Remission und Zahlung abgerechnet; ich bitte mir daher gef. Konto-Auszug aus.

Indem ich Herrn Haessel in Leipzig für die langjährige Wahrung meiner Interessen an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank sage, empfehle ich mich Ihnen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Friedrich Gottheiner.

Berlin, den 18. Juli 1903.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Mitteilung des Herrn Friedrich Gottheiner beehre ich mich, Sie von der erfolgten Geschäftsübernahme der „B. Behr's Buchhandlung“, die ich vorläufig unter der Firma:

B. Behr's Buchhandlung Heinrich Caspari

in Berlin, Unter den Linden 47, fortführen werde, ergebenst zu benachrichtigen.

Ich beabsichtige meine beiden, altangesehenen Firmen zu vereinigen, worüber

ich Ihnen feinerzeit Nachricht zugehen lassen werde.

Meine langjährige Verbindung als Inhaber der Stühr'schen Buchhandlung mit Herrn Bernhard Hermann in Leipzig veranlaßt mich, ihm auch die Kommissionen für B. Behr's Buchhandlung zu übertragen.

Ich erlaube die Herren Kollegen mir Ihr Vertrauen und Interesse in Zukunft auch weiter entgegen zu bringen und empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

Heinrich Caspari

i/Fa.: B. Behr's Buchhandlung.

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage von Bernh. Meyer vorm. Grübel & Sommerlatte in Leipzig habe ich mit allen Rechten

sämtliche Werke

von **Edith Gräfin Salzburg**

übernommen*), nämlich:

Die Exklusiven. Roman.

Papa Durchlaucht. Roman.

Die Inklusiven. Roman.

Carrière. Roman.

Golgatha. Roman.

Humanitas. Roman.

Krenzwendedich. Roman.

Mirabeau. Schauspiel.

Des armen Mannes Liederbuch. Gedichte.

Ferner:

Benedek's Nachgelassene Papiere,

herausgegeben von Dr. Heinrich Friedjung.

Bestellungen bitte ich für die Folge an mich zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

Dresden, 15. Juli 1903.

Carl Reikner.

*) Wird bestätigt:

Bernhard Meyer

vorm. Grübel & Sommerlatte.

Ich teile hierdurch mit, dass ich den Verlag **G. E. Kitzler**, Berlin (Deutsche Dichter fürs Volk) übernommen habe und unter dieser Firma und separatem Konto weiterführen werde.

Schmargendorf b/B.

Verlag „Renaissance“
Otto Lehmann.

Verkaufsanträge.

Ein vornehmes literarisches Unternehmen von großer Zukunft ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, sofort zu verkaufen. Jährlicher Aufwand nur ca. 2000 M. Angebote erbeten unter # 2020 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Langjährig bestehende, renommierte Antiquariats-Buchhandlung in großer Stadt soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Tätige Herren dürften eine bessere Gelegenheit, sich selbständig zu machen, selten finden, da der geforderte Preis in Anbetracht der Vorräte zc. ein sehr mäßiger. Anfragen erb. u. L. G. 1816 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Sichere Existenz!

Eine durchaus solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung i. angenehmer Industriestadt Sachsens zu erwerben, bietet sich für einen tatkräftigen, jüngeren Buchhändler sofort Gelegenheit. Das Geschäft befindet sich in allerbesten Lage, hat treue Kundschaft und erzielt einen nachweisbaren Reingewinn von 3500 M., der sich leicht erheblich steigern läßt. Anzahlung ca. 9—10 000 M. Kaufpreis nur 13 500 M. Anerbieten unter „Existenz # 1999“ erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittler verboten!

In süddeutscher Grossstadt ist eine Buchhandlung mit modernem Antiquariat für 21 000 M. zu verkaufen. Anzahlung 15 000 M. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote erbeten unter 659. Dresden. **Julius Bloem.**

Ein in sich abgeschlossener Verlagszweig, der sich eventuell zur Angliederung an einen philosophischen Verlag eignet, würde von der jetzigen Verlagsbuchhandlung abgegeben werden, da dieselbe sich mehr auf ihr Haupttätigkeitsgebiet konzentrieren möchte. Die Rentabilität des Unternehmens kann buchmässig nachgewiesen werden.

Angebote unter Nummer 1980 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner, gangbarer Verlag

für 500 M. verkäuflich. Näheres unter U. z. 250 an Rudolf Mosse in Halle a/S.

Wegen Todesfalls ist in sächsischer Industrie- und Garnisonstadt eine gutgehende Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung billig zu verkaufen. Angebote nur von Selbstreflektanten unter 2029 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zwei neue, zugkräftige Werke für den

Reisevertrieb

und eine rentable

Fachzeitschrift

sind wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen. Agenten verboten. Angebote unter 2030 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgejuche.

Kauf — Teilhaber — Geschäftsführer.

Kl. Verlag od. mittl. Sortiment ernstern Charakters m. nachweisb. Rentabilität in e. gröss. Stadt der Schweiz oder Süddeutschlands zu kaufen gesucht.

Event. auch Teilhaberschaft oder Annahme e. Geschäftsführerstelle mit od. ohne Beteiligung. Suchender verf. über beste Referenzen, reiche Erfahrung, Sprachenkenntnis u. ged. Bildung.

Angebote unter K. 17703 durch G. Hedeler in Leipzig erbeten.

Teilhaberanträge.

Leistungsfähige Druckerei

sucht Beteiligung an aussichtsreichem Zeitschriften-Unternehmen.

Angebote unter C. H. L. 53 postlagernd Postamt 12, Berlin SW. erbeten.